

[5478.] Vorrath und Verlagsrecht von:
Lex romana Visigothorum, ed. Gust. Haenel.
Fasc. I.

haben wir an Herrn B. G. Teubner in
Leipzig abgetreten, in dessen Verlage die
Fortsetzung des Werkes erscheinen wird.
Berlin 18. Juli 1849.

Wilh. Besser's Verlagsbuchh.

So eben erschien in meinem Verlage:
LEX ROMANA

VISIGOTHORUM.

AD LXXVI LIBRORUM MANU SCRIPTORUM
FIDEM RECOGNOVIT, SEPTEM EIUS ANTI-
QUIS EPITOMIS, QUAE PRAETER DUAS
ADHUC INEDITAE SUNT, TITULORUM EX-
PLANATIONE AUXIT, ANNOTATIONE,
APPENDICIBUS, PROLEGOMENIS

INSTRUXIT

GUSTAVUS HÄNEL
LIPSIENSIS.

EDITIO POST SICHARDUM PRIMA.

FASCIC. II. (SCHLUSS.)

gr. 4. geh. (Preis 8 ₰ 20 N \mathcal{A} ord. —
— 6 ₰ 15 N \mathcal{A} netto.)

Preis des completen Werkes 12 Thlr. ord.
9 Thlr. netto.

Der 25 Bogen starke erste Theil dieses
nunmehr vollständigen, für die historische
Rechtswissenschaft in hohem Grade wichtigen
Werkes ist 1847 bei W. Besser in Berlin
erschienen, jetzt aber käuflich in meinen Ver-
lag übergegangen, so dass das ganze Werk
fortan nur von mir allein zu beziehen ist.

Ich versende Fasc. II. nicht unver-
langt, sondern ersuche diejenigen Handlung-
en, welche das erste Heft abgesetzt haben,
die Fortsetzung fest zu verlangen.

Zur Bekanntmachung eines solchen Wer-
kes bedarf es nicht der Ansichtsversendung.
Ich werde deshalb, um unnöthige Mühe
und Kosten zu sparen und der Remission
beschädigter Exemplare vorzubeugen, auch
complete Exemplare nur für feste Rechnung
liefern. Dagegen steht ein ausführlicher
Prospectus des Werks in mehrfacher Anzahl
zu Diensten, dessen zweckmässige Verbrei-
tung genügen wird, um dem Buche seine
Abnehmer zuzuführen.

Dasselbe ist nach dem Ausspruche com-
petenter Richter, z. B. des Herrn von Sa-
vigny in Berlin, allen öffentlichen Bibliothe-
ken unentbehrlich, für Juristen und Philologen
aber jedenfalls von hoher Wichtigkeit.

Leipzig, den 24. Juli 1849.

B. G. Teubner.

[5479.] Bei C. A. Reitzel in Copenhagen
ist so eben erschienen:

Beretning om Corvetten Galathea's Reise
omkring Jordan 1845, 46 og 1847, ved
Commandeur Steen Bille. 1. Deel, ledsaget
af 6 lithograph. Blade Tontryk og 2 Kort.
Indbunden 2 ₰ 7½ N \mathcal{A} netto.

Loi fondamentale du royaume de Danemark,
telle qu'elle a été adoptée par la diète
générale le 25 Mai 1849, trad. de M.
Ström, broch. 4 N \mathcal{A} netto.

(Vorräthig in der Rein'schen Buchhandlung
in Leipzig.)

[5480.] Bei Veranlassung eines Auftrages für
New-York habe ich eine Anzahl von:

Alte und neue

Kinderlieder, Fabeln, Sprüche und Räthsel.

Mit 15 Radirungen in Stahl
und

60 Chemotypen aus der graphischen Anstalt
von G. S. Friedlein hier

nach Originalzeichnungen von
C. v. Heideck, W. v. Kaulbach, A. Kreling, E.
Neureuther, Fr. Graf v. Pocci, L. Richter, E.
J. Schmolze, M. v. Schwind, C. Stauber,
A. Strachuber.

20 Bogen 4. Velin.

Herausgegeben von Georg Scherer.

Preis 2 ₰.

ganz in Maroquin braun à 1½ ₰ n. p. Einband,
— — — grün — — — — —

— — — Gattun — 15 N \mathcal{A} — — —
mit dem Haupttitel als Bignette in Golddruck
binden lassen und empfehle diese Einbände in
fester Rechnung, unter Erinnerung an desfalls
erhaltene frühere Anfragen.

Leipzig, Ende Juli 1849.

Gustav Mayer.

[5481.] Vortheilhaftes Anerbieten.

Wegen der geringen Anzahl neuerer Erschei-
nungen erlauben wir uns die Herren Sortiment-
er auf folgende ältere Werke unseres Verlages auf-
merksam zu machen:

Krüger, K. W., Historisch philologische
Studien. 8. 1 ₰ mit 33½ %, fest 7/6
Expl. und baar 7/6 mit 40 %.

— — Untersuchungen über das Leben des
Thucydides. Mit einer Beilage über den
Demos Melite. 4. 22½ S \mathcal{A} mit 33½ %,
fest 7/6 Expl., baar 7/6 Expl. m. 40 %.

— — Epikritischer Nachtrag zu den Unter-
suchungen etc. 8. 7½ S \mathcal{A} .

Ξενοφώντος Κύρου ἀναβάσις. Recognovit
et illustravit C. G. Krüger. 8. 35 Bogen.
2 ₰ 7½ S \mathcal{A} mit 33½ %, fest 11/10 Ex.,
baar 11/10 Ex. mit 40 %.

Krüger, C. G., De authentia et integritate
anabaseos Xenophontae. 10 S \mathcal{A} ord.,
7½ S \mathcal{A} netto, fest 7/6 Ex., baar 7/6
mit 40 %.

Auf die beiden ersteren Werke ersuchen
wir Sie, besonders ihre Abnehmer von:

„*Ἐποφιδίδου ἐτυμολογία*. Mit erklärenden An-
merkungen herausgegeben von K. W.
Krüger“

aufmerksam zu machen, da sie für diese von be-
sonderem Interesse sein dürften. Bei einiger
Verwendung würde es ihnen gewiss nicht schwer
fallen, einige Expl. von diesen Werken abzusetzen.
Bedarf à Cond. wollen Sie gef. verlangen.
Berlin. K. W. Krüger's Verlagsbuchh.

[5482.] So eben wurde die 1. Lieferg. von:

Weber's anatom. Atlas. 3. Auflage
versandt. Diejenigen Handlungen, welche keine
Exemplare erhielten und sich Absatz versprechen,
wollen à Cond. verlangen.

Düsseldorf, 19. Juli 1849.

Arnz & Co.

[5483.] Bei C. Troschel in Trier ist so eben
erschienen und wurde, mit wenigen Ausnahmen,
nur nach Verlangen expedirt:

Homilien des heil. Joh. Chrysostomus über
die Briefe des heil. Paulus, a. d. Griechi-
schen übersetzt vom Bischof Dr. W. Ar-
noldi. 7. Band, enth. den 1. u. 2. Brief
an die Thessalonicher und den Brief an
Philemon. gr. 8. Preis 21 S \mathcal{A} = 1 fl.
15 kr. rhn.

Da seit Erscheinen des 6. Bandes eine ge-
raume Zeit verlossen ist und die Continuation
sich vielfach geändert haben wird, so wolle jede
Handlung, welcher der gegenwärtige 7. Band
nicht zukam, die Fortsetzung nach dem Naum-
burgischen Allgem. Wahlzettel verlangen!

Der 1. bis 6. Band stehen gleichfalls à Cond.
zu Diensten.

Trier, im Juni 1849.

[5484.] In meinem Verlage ist erschienen:

Handwerk, erette dich!

oder

Was darf und soll der deutsche Hand-
werker fordern und thun, um seinen
Stand zu bessern?

Von

Prof. Gottfr. Kinkel.

Brosch. 15 S \mathcal{A} mit ½.

In einem Augenblicke, wo die gewerblichen
Fragen wieder so sehr in den Vordergrund treten,
dürfte es gut sein an dies Buch zu erinnern,
welches nach seinem Erscheinen einen so großen
Beifall und so rasche Verbreitung fand. Es ist
nichts darin übergangen, was nur zur richtigen
Beurtheilung der Handwerkerfrage gehört u. da-
bei herrscht darin eine schlagende Kürze vor. Als
Vorsitzender des Bonner Handwerkervereins hatte
der Verfasser Gelegenheit die verschiedensten An-
forderungen kennen zu lernen und mit einander
in Einklang zu bringen. Die vom Verfasser
zuerst ausgearbeitete Petition (An unsere Brüder
im Handwerk! Bonn bei W. Sulzbach. Preis
5 S \mathcal{A}) wurde den meisten Handwerker-Petitionen
zu Grunde gelegt.

Bonn, im Juni 1849.

W. Sulzbach.

[5485.] In meinem Verlage ist erschienen und
wird nur in feste Rechnung versandt:

Kinkel, J., Demokratenlied mit Pste. Preis
2 S \mathcal{A} mit ½ und 13/12.

Auch in dieser Composition bewährt sich das
Talent der Verfasserin. Das Lied hat gleich
nach seinem Erscheinen allgem. Beifall gefunden.
Bonn, im Juni 1849.

W. Sulzbach.

[5486.] In meinem Verlage ist so eben voll-
ständig erschienen:

Novellen

von

St. St. Blüher.

Aus dem Dänischen übersetzt
von M. u. P.

6 Bde. 16. Preis 1 ₰ 15 N \mathcal{A} ord. mit
40% Rabbat = 27 N \mathcal{A} netto.

Handlungen, welche keine Nova annehmen,
belieben à Cond. zu verlangen.

Leipzig, d. 24. Juli 1849.

B. G. Teubner.